Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagungsordnungspunkte:

- 1. Vorstellung der Initiative „Weniger ist mehr“:** Die Initiative wurde im Jahr 2021 gegründet und umfasst inzwischen rund 25 Personen, deren Ziel es ist, mehr Nachhaltigkeit in unterschiedlichste Lebensbereiche (Energie, Mobilität, Bauen, Verwendung von Lebensmitteln etc.) zu bringen und die Menschen vor Ort hierfür zu sensibilisieren. Hierzu engagieren sie sich in unterschiedlichen Arbeitsgruppen. Die Gruppe „Lebensmittel retten“ hat in Hauset auf dem Parkplatz gegenüber der Schule einen Schrank aufgestellt, dem haltbare Lebensmittel kostenfrei und vor allem einkommensunabhängig entnommen werden können. Ziel ist es, die Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden. Die Grundschule Hauset begrüßt diese Initiative und bietet an, diese Aktion zu bewerben und ebenfalls die Kinder hierüber zu informieren. Zudem wurde bereits erfolgreich ein Repair Café angeboten, in dem Dinge (Elektroartikel, Kleidung etc.), die repariert werden könnten, von Experten wieder funktionstüchtig gemacht werden, um auf diese Weise sowohl einen Neukauf als auch eine Entsorgung zu vermeiden. Die Gruppe Wohnen befasst sich mit den Beratungen zu den Themen „umweltverträgliches Bauen, der Installation und Nutzung von PV-Anlagen, der Wärmedämmung sowie mit der nachhaltigen Anlage von Gärten. U.a. wird momentan der Pfarrgarten zur weiteren nachhaltigen Nutzung vorbereitet, hier bestehen auch für die Grundschule und den Kindergarten Möglichkeiten, mit den Kindern Projekte (Patenschaften für Sträucher etc.) durchzuführen. Der Garten wird ab November 2022 nutzbar sein.
Weitere Informationen zu der Initiative „Weniger ist mehr“ können ihrer Web-Site entnommen werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, in einen E-Mailverteiler aufgenommen zu werden. Dieser wird in der heutigen Sitzung in die Runde gegeben.

- 2. Bericht der Schulleitung (Bernd Radermacher):**

Bericht über das Projekt „Schulweg optimieren“: Dieses Projekt soll gemeinsam mit den Schülern zwei Wochen lang durchgeführt werden. Ebenfalls ist eine Nachbereitung geplant, um zu sehen, ob eine Verhaltensänderung erreicht werden konnte. Zudem sind die Laufräder angekommen, zur Übernahme der Kosten wird sich die Schulleitung an die ER-Kasse wenden.

Teamzusammenstellung 2022/2023:

Kindergarten:

KA3: Kerstin Duyster
KB3: Michael Bong, Karin Beckers
KC3: Claudia Gerckens, Aaliyah Kaluzny
KD3: Christina Ortmann
Sport: Aaliyah Kaluzny
KG-Assistenz: Petra Hamel
KG-Helfer: (Projektstart im Oktober)
Native Speaker Französisch, alle Gruppen: Camille Prète

Primarschule:

1. Klasse: Elisabeth Hepp, Claudine Velz
 2. Klasse: Nicole Heese, Iris Fischer
 3. Klasse: Rachel Küpper
 4. Klasse: Sarah Threinen
- 5./6. Klasse: Catherine Lambert, Christoph Becker

Sport: Zbigniew Plechoc
Katholische Religion: Sandra Bourseaux
Protestantische Religion: Carmen Götze
Islamitische Religion: Said Zemzam
Ethik: Catherine Thissen
Yoga: Sylvie Mouchot
Native Speaker Französisch: Nathalie Coeurderoi

Niederschwellige Förderung: Eliane Emonds-Pool
Förderung: Christoph Becker
Hochschwellige Förderung: Anne Renardy
Ehrenamtliche Förderung DAZ: Dietmar Spörl (nach Genesung)

Essensausgabe KG: Nathalie Boffenrath, Silke Keuser
Essensausgabe PS: Tania Corda, Nadja Slegers
Mittagsaufsicht KG: Liliane Can Niewkerke; Mo und Fr: Marlene Vogt; Di und Do Aylin Keles
Mittagsaufsicht PS: Tatjana Frantzen und Myriam Bayer
Raumpflege KG: Beate Weinhold, Kinga Banul
Raumpflege PS: Aylin Keles, Marlene Vogt
Außerschulische Betreuung: Martina und Melissa

Sekretariat: Claudia Mattelé
SKOLENGO: Laura Schoonbrodt

Schulleitung: Bernd Radermacher

Digitalisierung / SKOLENGO:

Die neue Plattform wird dem Elternrat umfassend vorgestellt. Ziel ist es, die gesamte Verwaltung aller Schulen in der DG auf eine Plattform umzustellen, die Gemeindeschule Hauset ist in der Pilotphase bereits aktiv beteiligt und gibt kontinuierlich Rückmeldungen an die Entwickler der Plattform.

Die Gemeindeschule Hauset ist sehr daran interessiert, diese Plattform künftig einzusetzen, daher soll diese zeitnah bei allen Elternabenden vorgestellt werden. Die Eltern werden darum gebeten, ihre und die Daten ihrer Kinder, die bisher jedoch auch bereits bei der Anmeldung abgefragt wurden, noch einmal freizugeben, damit sie einen Zugang zu dem Intranet der Schule erhalten. Auf diese Weise soll zum einen der Verwaltungsaufwand für das Sekretariat und die Lehrer (-innen) in der Schule vermindert werden, zugleich wird es für die Eltern vereinfacht, aktuelle Informationen der Schulleitung einzusehen und ihre Kinder im Krankheitsfall abzumelden. Die aktuelle Kommunikation per Email würde hiermit entfallen. Ebenfalls können Unterrichtsinhalte eingepflegt und mit einem überschaubaren Aufwand Abwesenheiten der Schüler nachgehalten werden. Angedacht wird es ebenfalls, in einem nächsten Schritt eine App vorzusehen, um die Nutzung zu vereinfachen.

Im Zuge der Umstellung der Kommunikation wird ebenfalls perspektivisch überlegt, die momentane Ausgabe von Essbons in Form einer elektronische Rechnungsstellung zu modernisieren. Im Falle eines Schulwechsels innerhalb der DG können die Daten von der nachfolgenden Schule weiterhin genutzt und müssen nicht neu eingepflegt werden.

Unterstützung der Kindergarten- und der Klassenkassen durch den ER:

Die folgende Unterstützung wird vom Elternrat einstimmig, ohne Enthaltungen, zugesagt: Kindergarten insgesamt für alle Gruppen: 1000 Euro; je Klasse: 200 Euro; 2. Klasse: 250 Euro.

Nachtschwärmer-Party: Steht am 17.09. an, die Vorbereitungen laufen, jedoch besteht noch Bedarf an weiterer Unterstützung vor Ort. Einige Dienste sind noch zu vergeben. Seitens der Schule wird es hierzu daher noch ein Mailing geben.

Adventsaktionen: Adventsbasar soll in diesem Jahr am 10.12. auf dem Schulhof stattfinden. Ebenfalls soll es wieder einen Weihnachtsbaumverkauf mit Glühweinausschank geben.

VoG: Die zeitnahe Gründung wird vorbereitet (Bericht Dr. Alexander Martius).

gez. S. Bauer